

## Corona und Endzeitprophetie - die religiöse Gefahr für Glauben und Staat

### Inhalt

- >>> Einleitung
- >>> Die Wahl zwischen zwei Wahrheiten
- >>> Worum es in diesem Artikel geht
- >>> Die Spaltung unter Christen wegen Corona
- >>> Religiöser Endzeitwahn und Corona
- >>> Sind Maskenpflicht und Impfung Sünden?
- >>> Sind geimpfte Menschen verloren?
- >>> Der Covid-Divoc Dämon und sein babylonischer Buchstabenunsinn
- >>> Der Antichristus im Tempel Gottes
- >>> Die Corona-Zauberei Babylons
- >>> Die Krone des Reiters auf dem weißen Pferd
- >>> Gehorsamspflicht nur bei guten Machthabern?
- >>> Die Liebe zur Wahrheit und die Rettung
- >>> Will Satan die Endzeit verhindern?
- >>> Die zeitliche Täuschung über das Weltende
- >>> Das falsche Malzeichen des Tieres und seine falsche Zeit
- >>> Das nicht verstandene Evangelium der Gerechtigkeit aus Gnade
- >>> Der zu fürchtende Gott hat alles im Griff
- >>> Was Pastoren und Älteste wissen sollten

### Einleitung

Unabhängig davon, wie es mit der Corona-Krise weitergehen wird, besitzt der folgende Text einen **bleibenden** Wert, denn in ihm werden geistliche Zusammenhänge aufgezeigt, die nicht an den Zeitgeist und die aktuelle Lage gebunden sind.

Die angeführten Erkenntnisse und Warnungen sind auch für andere Notsituationen relevant, selbst wenn Corona kein wichtiges Thema mehr sein wird.

Freilich sind die hier veröffentlichten Gedanken Stückwerk und deshalb ausbaufähig oder verbesserungswürdig.

Als ein bibelgläubiger Christ habe ich den vorliegenden Artikel nach bestem Wissen und Gewissen verfasst und stehe dafür in erster Linie vor Gott in Verantwortung.

Ich vertrete **nicht** die Ansicht, dass jeder, der aus Glaubensgründen eine Impfung gegen Corona ablehnt, ein religiöser Fanatiker ist oder die in meinem Text geschilderten Extrempositionen teilt.

Wer als ein Christ, aus welchen Gründen auch immer, entschieden hat, dass er sich nicht impfen lassen will, sollte in seiner Meinung toleriert werden.

Auch sollten meine harschen Worte gegen Endzeithysterie und falsche Prophetie nicht so gedeutet werden, dass ich keine eschatologische Erwartung habe.

Mein Text richtet sich gegen die **irdische** Endzeitverführung Satans, zu welcher u. a. der „christliche“ Umgang mit Corona gehört.

Wer möchte, kann den Artikel gerne unverfälscht und unter Angabe der Quelle und dieses Vorwortes weiterverbreiten.

Freddy Baum, 29.01.2022

### Die Wahl zwischen zwei Wahrheiten

Der Umgang mit Corona spaltet die Gesellschaft weltweit. Auch bei evangelikalischen Christen gibt es mehrere Lager.

Auf der einen Seite stehen die Befürworter der behördlichen Maßnahmen, andere Gläubige lehnen jedoch das politische, medizinische und wirtschaftliche Vorgehen ab. Viele sind unentschlossen und suchen Zwischenlösungen.

Nicht wenige Christen haben unbeantwortete Fragen. Sie wissen nicht, welchen Argumenten sie vertrauen sollen.

Sind Lockdown, Maskenpflicht und Impfungen die Lösung des Problems oder steckt hinter diesem Vorgehen ein satanischer Plan zur Schaffung einer totalitären endzeitlichen Weltregierung?

Ist Corona wirklich eine große gesundheitliche Gefahr für die Gesellschaft oder werden Statistiken gefälscht und Menschen durch Politik und Medien betrogen und belogen, damit sie aus Angst einem „Great Reset“, also der Schaffung einer diktatorisch-sozialistischen Weltgemeinschaft zustimmen?

Werden Impfgegner terrorisiert, zensiert, und verhaftet?

Wird die Zahl der Erkrankungen und Todesfälle durch COVID-19 (Coronavirus SARS-CoV-2) bewusst manipuliert, um Angst zu schüren und den Verstand von Christen zu lähmen? Sollen sie passiv gemacht werden oder steckt hier kein Komplott dahinter?

Dient die gesamte Corona-Lüge der Bereicherung einer überaus mächtigen Pharmaindustrie, von der die Ärzteschaft gelenkt wird oder bemühen sich Regierungen redlich, den gesundheitlichen Schaden der Menschen in Grenzen zu halten?

Welchen medizinischen Experten sollen wir vertrauen? Denen, die in den angeblich gesteuerten Massenmedien das Wort führen oder solchen, die von ihnen pauschal als „Verschwörungstheoretiker“ stigmatisiert werden?

Lügen alle Massenmedien? Ist ein Misstrauen der Politik, den Mainstream-Medien und der Pharmaindustrie gegenüber grundsätzlich „gesund“?

Stimmt es, dass symptomlos Infizierte weitere Menschen nicht anstecken können?

Sind Heilungsgebete einer schulmedizinischen Behandlung vorzuziehen?

Gibt es andere Heilmittel gegen Corona, als die von den Mainstream-Medien propagierten? Helfen z. B. Hydroxychloroquin, Ivermectin, Zink, Vitamin D3, L-Glutathion gegen den Virus?

Wurden die Impfstoffe gegen COVID-19 nicht ausreichend genug geprüft?

Nehmen die Geimpften unwissentlich an einem gigantischen medizinischen Experiment teil? Sind wir alle Versuchskaninchen und ist die gesamte Welt zu einem medizinischen Labor geworden?

Enthalten Impfdosen und Mund-Nasen-Schutz toxische Nano-Partikel (u. a. Graphenoxid) oder Kleinstbausteine, die sich im Körper selbstständig zu Nanorobotern zusammensetzen, durch die das Denken der Menschen gesteuert werden soll?

Setzen diese Nano-Maschinen auf Knopfdruck Gifte frei? Zerfetzten sie nach 5 Jahren durch eine 5G-Aktivierung die Blutgefäße derer, die jetzt geimpft wurden?

Werden wir durch Impfungen gentechnisch manipuliert? Oder ist hier Transhumanismus im Spiel? Sollen wir zu Mensch-Roboter-Hybriden umfunktioniert werden?

Wird die Weltbevölkerung durch Krankheiten dezimiert, damit Satanisten mehr Macht über die Menschen erlangen können?

Oder ist der Umweltschutz und das Ende des anthropogenen Klimawandels das Ziel der anstehenden Bevölkerungsreduktion?

Lösen Impfungen massenweise Gehirnblutungen, Schlaganfälle, Lähmungen, Herzinfarkte, Fehlgeburten und Unfruchtbarkeit aus?

Sollen die in den Impfdosen enthaltenen Stachelproteine die Atemwege schädigen? Wird dieses Ziel bewusst angestrebt?

Nehmen Impfwillige freiwillig an einem diabolischen Euthanasieprogramm teil? Schaffen sie sich selbst ab? Hat das Impfprogramm des dämonischen „Big Pharma“ bereits jetzt Millionen vorzeitig zu Tode gebracht? Vertuschen die Mainstream-Medien diesen Umstand?

Sind Impfungen die wirkliche Bedrohung für uns und nicht der Virus?  
Wurde der Coronavirus nur erfunden oder in seiner Gefährlichkeit aufgebauscht, damit wir in die Impffalle gehen?

Können sich fromme Christen guten Gewissens impfen lassen, wenn zur Herstellung bestimmter Impfdosen angeblich Stammzellen nötig sind, die dadurch gewonnen werden, dass man Babys im Mutterleib tötet?

Sind Impfungen eine Sünde für Christen?  
Sollten es Gläubige bereuen, wenn sie sich dazu bereit erklärt haben? Sollen sie Buße tun? Müssen sie Gott um Vergebung bitten, weil sie sich nicht genug informiert haben?

Grundsätzliche Unsicherheiten und überaus viele Detailfragen zeugen von einer großen Ratlosigkeit der Laien.

Die „Wahrheit“ der einen Gruppe ist in den Augen derer, die eine andere „Wahrheit“ haben eine Lüge. Es scheint nur möglich zu sein, entweder dem einen oder dem anderen Lager anzugehören.

### **Worum es in diesem Artikel geht**

Im vorliegenden Artikel geht es **nicht** darum, sich auf die eine der beiden genannten Seiten zu schlagen. Hier bleiben die vielen rhetorisch gestellten Fragen unbeantwortet.

Wer des Lesens mächtig ist und genügend Grips hat, kann sich in den Medien und durch Lexika selbst darüber informieren, was richtig und was an den Haaren herbeigezogen ist.

Hier soll vielmehr eine **größere Gefahr**, als der verwirrende Umgang mit Corona aufgezeigt werden.

Es geht um die **Spaltung der Christen**, die gesetzliche **Verdrehung des Evangeliums** und den immer stärker werdenden religiösen **Endzeitwahn**, der durch die weltweite Corona-Angst (von welcher Seite auch immer) weiter angefacht wird und gefährliche politische Dimensionen annimmt.

In diesem Artikel wird vor allem der prophetische Missbrauch der Bibel zur Untermauerung von Verschwörungstheorien angeprangert.

Er ist ein Anruf zu einem nüchternen, vernunftbasierten christlichen Glauben in der nicht zu missbrauchenden Freiheit der Gnade Gottes.

### **Die Spaltung unter Christen wegen Corona**

Wer rettet uns?

Die Politik? Die Schulmedizin? Die Corona-Leugner, COVID-19 -Verharmloser in der Ärzteschaft? Heilpraktiker? Die Systemkritiker?

Wessen „Wahrheit“ zeigt uns den Ausweg? Vor was genau müssen wir überhaupt befreit werden? Welche Erlösung wollen wir?

Ist die Antwort darauf wirklich so offensichtlich und einfach: „Jesus Christus rettet, die Covid-Impfung zerstört?“

Müssen Christen aktiv werden? Müssen sie sich für eine der beiden Seiten im „Corona-Spiel“ entscheiden, weil es schließlich um ihr Leben geht, um ihre Existenz? Ist es denn überhaupt ein Spiel oder doch bitterer Ernst?

Wer entscheidet, was die Wahrheit ist?

Die Massenmedien? Die alternativen Quellen? Die Pastoren und Vorsteher der Kirchen und Gemeinden? Der gesunde Menschenverstand?

Pfarrer und andere Leiter christlicher Gemeinschaft stehen vor dem Problem, die **Einheit der Gläubigen** zu wahren.

Soll das Corona-Thema in Gesprächen und in Predigten ausgespart werden, weil es Zündstoff für Streite, Spaltungen und (Gott behüte!) Austritte bietet und es sowieso unmöglich ist, alle auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen?

Ist das „Corona-Schisma“ sowieso da und haben Impfgegner recht, wenn sie sagen, dass Spaltungen unter Christen erfolgen dürfen oder sogar gefördert werden müssen, weil die lebensrettende „Corona-Wahrheit“ wichtiger ist, als eine falsche Gemeindeeinheit? Spricht aus einem solchen Denken der bewahrende Geist der Wahrheit Gottes?

Sind hingegen Ignoranz und Stillschweigen der richtige Weg? Oder sollen Menschen durch Argumente für die eigene, natürlich richtige, Position gewonnen werden? Wäre eine „gesunde“ Streit- und Aufklärungskultur unter Christen wünschenswert?

Corona und der gesellschaftliche Umgang damit ist eine knallharte Lebenswirklichkeit, die existenziell bis in den engsten Familienkreis und zur eigenen Person reicht und über den individuellen Lebensstandard und die Möglichkeit zum freien Lebenserwerb entscheidet.

Wir können uns als christliche Gemeinden nicht in ein theologisches „Wolkenkuckucksheim“ einschließen und das Thema Corona ignorieren, denn ein reifer Glaube muss immer auch mit seiner praktischen Anwendung im Leben zu tun haben. Das Corona-Problem ist aber Lebenswirklichkeit.

### Religiöser Endzeitwahn und Corona

In christlichen Gemeinden breitet sich derzeit ein paranoider Geist der Endzeitangst aus, der jeden möglichen esoterischen und an den Haaren herbeigezogenen Unsinn unter dem Deckmantel von Bibelzitate und des angeblichen **Geistes der Wahrheit** an den Mann bringen will.

Die vermeintlich wissenschaftlich untermauerte „christliche“ Schwarzseherei um Corona zählt zur **Endzeitverführung Satans** und seiner **falschen Propheten**.  
Deren Aussagen sind in Wirklichkeit Unfug und dienen dazu, gläubige Menschen ins Bockshorn zu jagen und zu spalten.

In einer Mischung aus Angst und freudiger Endzeiterwartung fiebern bibeltreue Christen dem kommenden Gericht Gottes über die Welt entgegen.

Wer zur Gemeinschaft der Erwählten gehört, weiß sich „im sicheren Boot“ und bemerkt nicht, dass er durch diese Abgrenzung manipuliert und in einer Gedankenblase gefangen gehalten wird.

Nach der herzlosen „Logik“ der Endzeitfrommen verdient es die ungläubige Welt, verloren zu gehen, da sie Jesus als ihren Retter ablehnt.

Corona sei die **gerechte Strafe Gottes** für die Sünden der Menschen. Infizierte seien Opfer Satans. Die Krankheit und andere Katastrophen läuten die Rückkehr des ersehnten Messias ein.

Dem biblischen Propheten Jona gleich, sitzen die von Gott Erwählten in ihren selbst gezimmerten Bauten und sehen fiebrig auf die totgeweihte böse „Ninive-Welt“ hinab :[Jona 4,5](#):.  
Sie verschlingen die neusten Nachrichten über Pandemiepläne und aktuelle Krankheitsentwicklungen, denn das Ende ist Nahe! Das Schicksal der ungläubigen Welt ist besiegelt. Der Erlöser kann jederzeit eintreffen. Sein Tag steht kurz bevor!

Nicht allein die Einschätzung der Pandemie und die Umsetzung der Corona-Maßnahmen führen zur Spaltung der Gläubigen.

Die Superreligiösen **distanzieren** sich auch **geistlich** von Christen, die den prophetischen Ernst der Lage verkennen.

Denn wenn Jesus wiederkommt, so manche Endzeitpropheten, werden die Unwissenden ihren „Flug in den Himmel“ verpassen.

Diese lauen Christen starren nämlich nicht angespannt genug auf die dem Untergang geweihte Welt hinab, missionieren zu wenig, leben nicht heilig genug und **leisten** auch sonst **zu wenig für Gott**. Sie erkennen das Corona-Zeichen des Weltendes nicht und tun **keine** oder zu wenig **Buße**. Sie gleichen den Ungläubigen.

Doch sagt uns die Bibel irgendetwas über Corona? Hat uns Jesus in seinem Wort darauf vorbereitet? Finden wir im Wort Gottes prophetische Hinweise darauf?

Manche Christen achten entweder mehr auf offizielle Statistiken und behördliche Kundgebungen oder auf Verschwörungstheorien, als darauf, was ihnen die Bibel über die Endzeit und die Wiederkunft Jesu sagt.

Maßgeblich dafür, was wir glauben sollten oder nicht, muss aber unser gemeinsames schriftliches Fundament sein.

Jedoch werden, um den Schein des „Göttlichen“ zu wahren und Verschwörungsglauben unter das „christliche Volk“ zu bringen, pseudobiblische Argumente ins Feld geführt.

Die frommen „Endzeitkenner“ gehen bei Querdenkerdemos mit, berichten von hunderten von Impftoten in ihrem Bekanntenkreis und scheinen hierbei den christlichen Geist der Wahrheit gepachtet zu haben.

Staatliche Anti-Corona-Maßnahmen bezeichnen sie als satanisch, denn dadurch werde das kirchliche Versammlungsrecht eingeschränkt. Die Corona-Politik der Regierung sei deshalb als eine beginnende Christenverfolgung anzusehen.

In ihrer **selbst gewählten Opferrolle** (sie beklagen, dass sich die Gesellschaft von ihnen **distanziert**, dass sie ausgegrenzt und gehasst werden) verkennen diese von Gott „Erwählten“ und von den Menschen zu Unrecht „Diskriminierten“ aber, dass die verfügten Einschränkungen und Regulierungen **alle Menschen** betreffen und nicht speziell gegen endzeitheischende Christen gerichtet sind.

Einerseits werden die „Wahrheiten“ der Kritiker der Corona-Maßnahmen mit der geistlichen **Wahrheit des Wortes Gottes** verquickt und pseudogeistlich und „biblisch“ legitimiert, andererseits drängt man dadurch alle, die diese medizinischen und politischen Dinge anders beurteilen in eine angeblich „ungeistliche“ und „unbiblische“ Ecke, in welcher „Ja“, nicht „Ja“ und „Nein“ nicht „Nein“ ist.

Christen, die sich impfen lassen, werden verdächtigt, in ihrem Glauben lau zu sein und sich dem Leid der Endzeitverfolgung entziehen zu wollen. Kirchenführer, die zur Impfung aufrufen, sind angeblich Diener der satanischen Geldelite. Diese zu misstrauenden „Wölfe im Schafspelz“ sind bestenfalls blinde Blindenführer, so die Corona-Kritiker.

Corona-Leugner werden hingegen zu standhaften Märtyrern und wahrhaften Christen stilisiert. Sie sind freiheits- und wahrheitsliebende Gläubige, die keine Kompromisse mit der Welt schließen und in Verfolgung und Tod enden werden, wenn sie sich nicht wehren.

Die hier geschilderte Herzenshaltung der pseudofrommen Endzeitmenschen ist nicht geistlich und christlich, sondern schlicht und einfach fleischlich-eitel und pharisäerhaft.

Die Auswirkungen eines solchen falschen Denkens und Lehrens könnte man als zwar betrüblich, aber doch erträglich abtun, wenn Menschen nicht zum endzeitlichen **Kampf** und zum **ultimativen**, weltweiten **Widerstand** („Harmagedon“) der Christen auffordern würden.

Indem er die diesbezüglichen Aussagen der Bibel völlig verdreht, deutet Ivo Sasek auf kla.tv den revolutionären **Aufstieg** der gläubigen Widerstandskämpfer **im Irdischen** und **Diesseitigen** als eine biblische „Entrückung“.

Der Corona betreffende religiöse Endzeitirrtum trägt also einen **politischen Sprengstoff** in sich, durch den gläubige Christen unter den Generalverdacht gestellt werden, sektiererische „Endzeitkrieger“ zu sein.

Dieses Denken beschmutzt auch diejenigen, die der Obrigkeit gehorchen und für ihre Machthaber uneingeschränkt beten, weil sie eine **himmlische, jenseitige** Ausrichtung haben und das Jerusalem oben als ihren Heimatort ansehen, zu dem sie zurückkehren werden.

Der religiös bedingte politische **Endzeitwahn** besaß in der Geschichte der Christenheit immer eine **diesseitige** Dimension.  
Es ging und geht bei ihm stets um die Schaffung eines **irdischen** Gottesstaates durch Menschen, und zwar, unbewusst im Sinne kabbalistischer Vorstellungen, als eine **Vorbedingung** und **Vorbereitung** für die Wiederkunft des Messias.

Diese ungeistliche Fehlentwicklung hat aber mit der Bibel nichts zu tun.  
Sie entstammt ironischerweise ausgerechnet der großen Hure Babylon, die von Christen angeblich aktiv bekämpft werden soll.

Ivo Sasek sagte in einem Vortrag vom 23.12.2021 („2000 Jahre alte Prophezeiungen enthüllt“) folgendes: „Die **biblisch geforderte totale Gehorsamsverweigerung** führt zur **Aktivierung** jener göttlichen Urgewalt, die seit 2000 Jahren einzig darauf wartet, an uns und in uns und durch uns Gestalt zu gewinnen.“

Hier muss allen verwirrten Endzeitgläubigen die folgenden beiden, nach wie vor gültigen Bibelstellen warnend ins Herz geschrien werden :[Joh. 18,36](#); [Mt. 26,52](#):! (EÜ)

#### **Joh. 18,36**

**Jesus antwortete: Mein Reich ist nicht von dieser Welt; wenn mein Reich von dieser Welt wäre, so hätten meine Diener gekämpft, damit ich den Juden nicht überliefert würde, jetzt aber ist mein Reich nicht von hier.**

#### **Mt. 26,52**

**Da spricht Jesus zu ihm: Stecke dein Schwert wieder an seinen Ort! Denn alle, die das Schwert nehmen, werden durchs Schwert umkommen.**

### **Sind Maskenpflicht und Impfung Sünden?**

Sollen wir **im Namen Jesu**, d. h. in seiner Autorität und nach seinem Willen „Nein“ zur Maske und zur Impfung sagen? Gibt es Anlass zur Freude, wenn zu Beginn von Querdenker-Demos christliche Lieder gesungen werden?

Bedeutet der Umstand, dass der Schöpfer alles wohlweislich einrichtete und uns Mund und Nase zum Einatmen von Sauerstoff gab, dass das Tragen von FFP2-Masken einen Ungehorsam gegen Gott darstellt?

Werden wir dadurch in die Lage des Apostels Petrus versetzt?

**Leugnen** wir unseren **Gott** und Erlöser öffentlich, wenn uns andere Menschen mit **Masken** herumlaufen sehen?

Bekunden wir dadurch, dass wir Gott nicht vertrauen und seine gute Schöpfung von „Mund und Nase“ missachten, weil wir es besser wissen, als er? Ist Gott deswegen gekränkt?

Nach der gleichen Logik dürften wir keine Verkehrsmittel nutzen. Wir müssten ausschließlich die uns von Gott gegebenen Beine und Füße zur Fortbewegung einsetzen.

Wenn die Maskenpflicht tatsächlich eine Sünde gegen Gott darstellte, wären es auch unfolgsam, z. B. Penicillin einzunehmen, Taschenrechner anzuwenden oder Waschmaschinen in Gang zu setzen, denn der Schöpfer hat uns ein gutes Immunsystem, logisches Denkvermögen und gesunde, arbeitsfähige Hände gegeben.

Mittel zum Schutz und zur Erleichterung des Lebens sind **nicht** gottlos und zeugen nicht von einem Unglauben ihm gegenüber!

Gott hat uns ein Gehirn geschenkt, damit wir erkennen, dass eine Corona-Maske vor Tröpfcheninfektion durch den Virus schützt.

Eine Missachtung seiner Schöpfung wäre, die von ihm gegebene Denkfähigkeit verkümmern zu lassen, keine Maske aufzusetzen und dadurch die Gesundheit anderer Geschöpfe zu gefährden.

Sind Impfungen „vom Bösen“? Ein Angriff auf die Christenheit? Sind sie eine Ausgeburt der Hölle? Kommen die zivilisatorischen und technischen Errungenschaften von Satan, und darf man eine Impfung nur dann als ein notwendiges Übel in Kauf nehmen, wenn ansonsten eine christliche Mission im Ausland verboten wäre?

Besitzt diese und andere **Errungenschaften der Wissenschaft** keinen guten Selbstzweck? Sind sie kein **Segen Gottes**, die dem Verstand entspringen, den er den Menschen gab?

Setzte nicht Jesus das Leben und dessen Bewahrung über jede gesetzliche Kleinkrämerei und lebensunpraktische Weltabgewandtheit?

Welcher religiös verpeilte Geist prangert das Tragen von Masken als gottlos an? Ist hier etwas vom Herz Jesu zu spüren?

### Sind geimpfte Menschen verloren?

Impfen sich Christen, um lieber ihr eigenes Leben zu retten, als Gott zu gehorchen? Ist das ihre Hauptmotivation? Ist ihnen der Schutz des Lebens anderer egal?

Wird sich zeigen, dass die Rechnung der „geimpften Egoisten“ nicht aufgeht und ihr Leid schließlich größer sein wird, als das der religiösen, gottgehorsamen „Nein-Sager“?

Haben die superfrommen Impfverweigerer recht, wenn sie ihr Verhalten mit [2.Mose 1,17](#) und [Dan. 6,11](#) biblisch rechtfertigen?

Töten Geimpfte die neugeborenen hebräischen Kinder Ägyptens, weil sie Gott nicht fürchten? Bekennen sie ihren Glauben nicht öffentlich, aus Angst davor, sterben zu müssen, wenn sie es täten und die Spritze ablehnten?

Bedeutet die **Ablehnung der Impfung**, „gläubig“ und gehorsam zu sein und Gott anzubeten? Bedeutet ihre **Annahme Unglauben**?

Sind geimpfte Gläubige in Wirklichkeit keine Christen mehr, sondern in ihrem Unglauben verloren? Haben sie durch die Impfung Jesus verraten und sich dem Teufel ausgeliefert?

Kann ein solcher faktischer Ausschluss aus der weltweiten Gemeinde Gottes biblisch belegt werden?

Die pharisäischen Christen, die so denken, sollten besser ihre Augen senken, sich selbst auf die Brust schlagen und ausrufen: „Sei uns armen Sündern gnädig!“

Der Missionsauftrag Jesu in [Mt. 28,19](#) lautet, Menschen aus **allen** Nationen zu seinen Jüngern zu machen und sie im Namen des Vaters des Sohns und des heiligen Geistes zu taufen.

Um es überspitzt auszudrücken: Hätte Jesus besser Folgendes sagen sollen?  
„Fragt die Menschen auf den Straßen, ob sie gegen Corona geimpft sind. Wenn sie ja sagen, dann lasst sie ziehen, denn sie sind bereits gerichtet. Wenn sie nein sagen, dann kündigt ihnen das Evangelium der Rettung, denn es besteht für sie noch Hoffnung.“

Waren das die Worte Jesu? Spricht der souverän rettende Geist des Allmächtigen auf diese Weise? Woher kommt die Lieblosigkeit der religiösen Impfverweigerer?

### Der Covid-Divoc Dämon und sein babylonischer Buchstabenunsinn

Es stellt eine Lieblosigkeit und Unvernunft dar, Gläubige mit kindischen Buchstaben- und Zahlenspielerereien (kabbalistische Gematrie), die eines gereiften geistlichen Menschen unwürdig sind in die Ecke des Dämonismus zu stellen.

Es wird nämlich behauptet, „Covid“ bedeute rückwärts gelesen auf Hebräisch „gespalten“ oder „besessen“ (**divoc**).

Angeblich trägt jeder, der sich impfen lässt, „etwas“ in sich, das ihn das künftige Zeichen des Tieres annehmen lässt.

Dieses „Etwas“ werde bei der Impfung übertragen. Es führe zwangsläufig dazu, dass Christen das Malzeichen des Bösen nicht ablehnen können.

Diese Absurdität zu glauben, zeugt nicht vom Geist der Vernunft unseres rettenden und bewahrenden Gottes.

Laut Martin Rösel, Akademischer Oberrat für Hebräisch und Altes Testament an der Theologischen Fakultät der Universität Rostock, existiert ein hebräisches oder jiddisches Wort „divoc“ nicht.

Auch willkürliche Rechnungen, die beim Begriff „Corona“ in der Summe der Einzelbuchstaben „666“ ergeben und die Pandemie in die Nähe des Dämonischen rücken, sind albern und fern von jeder biblischen Vernunft.

Erkennen wir in Buchstaben- und Zahlenkombinationen den uns allein befreienden Sohn Gottes? Sind diese Dinge die „Wahrheit“, an die wir glauben sollen?

Christen, die andere Menschen als dämonisch besessen ansehen, weil diese geimpft wurden, sollten sich schämen.

Wer als ein Christ auf falsche Endzeitpropheten hört und die Gemeinschaft mit geimpften Christen meidet, weil diese „sowieso nicht mehr zu retten“ sind, muss Buße tun und Gott um Vergebung für sein liebloses Handeln bitten. Er sollte sich dem Einfluss von religiösen Endzeitspinnern entziehen.

Wer sich als gläubiger Christ mit der jüdischen Kabbala und ihren Buchstaben- und Zahlenrechnereien beschäftigt, dem sei warnend gesagt, dass er näher bei „Babylon“ und deren Dämonen ist, als er ahnt.

### Der Antichristus im Tempel Gottes

Weil laut [1.Kor. 3,16+17](#) und [1.Kor. 6,19](#) der **Körper** eines Gläubigen der **Tempel des heiligen Geistes** ist, darf man ihn nicht schädigen.

Hierzu willige man jedoch ein, so die christlichen „Nein-Sager“, wenn man sich impfen lässt, denn eine Immunisierung führe zu irreparablen gesundheitlichen Schäden oder sogar zum Tod.

Wer sie über sich ergehen lässt, sei deshalb des „Selbstmordes“ schuldig und würde dafür von Gott zur Verantwortung gezogen werden.

Eine tatsächliche grob fahrlässige, d. h. unüberlegte Selbsttötung bzw. Tötung anderer Menschen ist es hingegen, seinen eigenen Körper und das Leben anderer zu gefährden, obwohl die Segnungen Gottes in der Medizin einen Schutz ermöglichen würden. Nicht die Impfung, sondern ein solches Verhalten ist unverantwortlich.

Vielleicht zieht Gott die frommen Impfverweigerer wegen ihrer fahrlässigen Ansteckung anderer Menschen und dem daraus resultierenden Leid zur Rechenschaft?

Möglicherweise blickt er zornig auf Glaubensgemeinschaften herab, die zu Corona-Hotspots werden, weil dort das nüchterne Verantwortungsbewusstsein dem Glauben an seinen übernatürlichen Schutz gewichen ist?

Der bereits erwähnt Covid-Divoc-Unsinn gibt im Kontext der Deutung von [1.Kor. 3,16+17](#) und [1.Kor. 6,19](#) Aufschluss darüber, dass die religiösen „Fingerzeiger“ in der **Impfung** das **Platznehmen des antichristlichen Geistes im Tempel Gottes** sehen.

Der **Antichristus** nimmt also angeblich durch die Impfung in der Gemeinde Gottes Sitz, denn das Heiligtum Gottes sind nicht nur die jeweiligen Körper der Gläubigen, sondern auch ihre Zusammenkunft zum Gottesdienst.

Folglich müssen fromme, d. h. nicht geimpfte Christen die Gemeinden und Hauskreise **verlassen**, um sich nicht selbst zu beschmutzen und am kommenden Gericht Gottes Anteil zu haben.

Nach der Logik der falschen Endzeitpropheten, erfüllt sich [2.Thes. 2,4](#) durch Corona und den damit zusammenhängenden Maßnahmen.

Nicht allein Dämonen, sondern der zu meidende **satanische Geist** des Antichristus wohnt angeblich in christlichen Gemeinschaften und Einzelpersonen. Wer sich impfen lässt, entheiligt den Tempel Gottes.

Dieser abstoßende religiöse Endzeitfanatismus macht die **Impfung** zur **größten Sünde** überhaupt. Er führt zur Spaltung der weltweiten Gemeinde Gottes und gefährdet die gesamte Gesellschaft.

Die **Endzeitfurcht** erklärt die heftige Angst und absolute **Opferbereitschaft** christlicher Impfgegner.

Den Boden für diese falschprophetische „Erregtheit“ unerlöster Christen bilden ihre unbiblische „Heidenangst“ vor Satan und ein **falsches Gottesbild**, das dem rettenden und bewahrenden Gott der Gnade unbewusst die Eigenschaften Satans zuschreibt, denn der gerechte Gott der Liebe soll ein endlos mit Feuer quälender Höllengott sein, vor dem auch Christen zittern müssen.

### Die Corona-Zauberei Babylons

Das altgriechische Wort „**pharmakon**“ (Heilmittel, Gift, Medikamente, psychedelische Drogen) kann in [Offb. 9,21](#) und [Offb. 18,23](#) auch als Zauber, **Zauberei** oder Zaubermittel übersetzt werden.

In Offb. 18 ist hiermit die Zauberei der als eine Hure bezeichneten großen Stadt Babylon gemeint, die mit ihrer „pharmakia“ alle Nationen der Welt **in die Irre** führt.

Wie aus dem griechischen Wortstamm herauszuhören ist, stammt von diesem Begriff unser heutiges Wort „Pharmazie“ für die Wissenschaft vom Arzneimittel her.

Christliche Verschwörungstheoretiker wie z. B. Ivo Sasek, sehen hier einen prophetischen Hinweis auf die „Giftmischerei“ und „Zaubertränke“ (pharmakon) der heutigen Zeit.

Es sei ein inhaltlicher Zusammenhang zur angeblich die menschliche Genetik verändernden **mRNA-Impfung** gegen Corona gegeben. Dahinter stehe der Geist der „**Zauberei**“ der satanischen Pharmaindustrie.

Der „**Impfung**“ genannte neue „**Zaubertrank**“ **Babylons**, also die pharmazeutische Giftmischerei (Heilmittelzauberei) dieses verwirrenden „**Prinzips**“ diene der Unterwerfung der Menschen unter die Diktatur des Antichristus, denn die Impfung „enthalte“ das Malzeichen des satanischen Tiers in Form eines zur Sklaverei und Entseelung des Menschen führenden Nanotec-Chips.

[Offb. 18,23](#) zeige, so die christlichen Endzeitpropheten, dass die Pharmazie-„Zauberei“ Babylons der **Zerstörung** der menschlichen **Fortpflanzungsfähigkeit** diene.

In diesem Bibelvers geht es aber um das Gericht Gottes **an Babylon** für ihren Frevel und nicht um die Wirkung einer von Babylon an die Weltbevölkerung verabreichten Impfung. Die Vermehrung der Menschen ist hier ebenfalls kein Thema.

Außerdem zeugt die Deutung der Zauberei Babylons als „Pharmazie“ vom fehlenden Wissen darüber, **auf welche Weise** die große Hure die Menschen während der weltweiten bösen Stunde der Versuchung in die Irre führen wird, nämlich dämonisch :[Offb. 3,10](#); [Offb. 16,13](#)..

**Okkulte** (d. h. rituell im verborgenen vollzogene) **Menschenblutopfer** :[Offb. 17,6](#); [Offb. 16,6](#); [Offb. 18,24](#): und die aus dem unreinen Kelch Babylons stammende kabbalistische Lehre der **Werkmagie** werden die Nationen auf übernatürliche Weise in einen rauschhaften Freudentaumel über den neu errichteten herrlichen Jerusalemer Tempel :[Offb. 17,2](#): und seinen sich in ihn setzenden falschen jüdischen Messias versetzen :[Offb. 17,4](#); [Offb. 18,23](#); [2.Thes. 2,3+4](#)..

Von **Jerusalem** aus (genauer gesagt, aus dem Bereich des **Hauses der Hurerei** Babylons :[Offb. 17,2](#); [Offb. 2,22](#);) steigert der falsche Prophet durch **magisch** bewirkte **Zeichen** diese Euphorie der Menschen, denen er das Malzeichen des Tieres verpasst hat. Durch seinen „himmlischen“ **Feuerzauber** wird er den weltweit wirkenden Geist des Irrtums stärken :[Offb. 13,14](#); [Offb. 19,20](#)..

Die verführnde Magie Babylons hat also nichts mit Schulmedizin, Chemie oder Pharmazie zu tun. Sie ist im wahrsten Sinne des Wortes unwissenschaftlich.

Durch sie soll eine unbändige **Faszination** für die Brautstadt des Antichristus und ihren Bräutigam geweckt werden.

Diese Begeisterung der Menschen wird tatsächlich eine „Be-**geisterung**“ sein, nämlich die Wirkung dämonischer Geister.

Für aufgeklärte Menschen ist es selbstverständlich, dass die moderne **Pharmazie** eine **Wissenschaft** ist, die nichts mit Okkultismus zu tun hat. Pharmazie basiert auf dem rationalen Wissen über Chemie, Biologie und Physik. Ihre Grundlagen und Anwendungen können empirisch verifiziert werden.

Im Unterschied zum harten Drogenkonsum, bei dem eine Öffnung zur Geisterwelt durchaus möglich ist, kann Pharmazie nicht mit Dämonismus und Okkultismus in Verbindung gebracht oder sogar damit gleichgesetzt werden.

Es ist also absurd, aus dem altgriechischen Wort „pharmakon“ für Zauberei abzuleiten, dass die Corona Impfungen heutiger Tage ein okkultes Werk Satans seien.

Ebenso könnte man nämlich behaupten, nicht Acetylsalicylsäure (ASS) würde unsere Kopfschmerzen lindern, sondern irgendwelche im Aspirin wohnende „Dämonen“; nicht Penizilline würden Bakterien abtöten, sondern das im Antibiotikum versteckte Malzeichen des Bösen „666“ wäre hier wirksam, um uns durch seine Heilwirkung zu täuschen und unwissentlich zur Anbetung Satans zu führen.

Wer wirklich glaubt, dass Pharmazie Zauberei ist und deshalb eine Impfung von „Big Pharma“ ausschlägt, lebt noch im Mittelalter und kann den Unterschied zwischen Okkultismus und Wissenschaft nicht nachvollziehen.

Ein persönliches Wort:

Gott heilt auch durch Schulmedizin!

Die Annahme der Impfung ist in meinen Augen ebenso eine Segnung für die Menschheit, wie die Erfindung und Einnahme von Antibiotika. Hier wirkt Wissenschaft, keine Zauberei. Hier ist Verstand, kein Aberglaube.

Ohne die rationale und in ihren Wirkmechanismen nachvollziehbare Wissenschaft, ohne diese Segnung Gottes durch die moderne Medizin wäre ich vor über 27 Jahren an den Folgen meiner schweren Verbrennungen gestorben.

Gott heilt auch durch Gerätemedizin.

Er heilt und bewahrt auch durch Impfungen.

Und ich bin dankbar für dieses sachliche Denken, das sehr wohl mit einem geistlich reifen Stand als Christ zu vereinbaren ist.

Dies kann selbst jemand verstehen, für den nicht nur ein religiöser Impfwahn, sondern auch die m.E. tatsächliche Zauberei Babylons unwissenschaftlicher Unfug ist.

### **Die Krone des Reiters auf dem weißen Pferd**

Die in [Offb. 6,2](#) erwähnte Krone des Reiters auf dem weißen Pferd hat nichts mit Corona zu tun.

„**Corona**“, bedeutet auf Latein „**Krone**“ und deshalb, so wird behauptet, weise dieser erste Gerichtsreiter im Buch Offenbarung biblisch auf den Corona-Virus hin.

Angeblich läute Gott durch diese „Krone“ (sprich durch die Corona Pandemie) die letzten Tage der Welt ein.

Diese Deutung ist an den Haaren herbeigezogen.

[Offb. 6,1+2](#) beschreibt die **Weltherrschaft** eines Kriegsherrn, der durch seine **irdisch**-militärische Lufthoheit ein Friedensreich aufrichtet.

Seine Regierungsgewalt wird durch eine **Krone** symbolisiert, die er erhält. „Corona“ wird **ihm** gegeben, nicht den Menschen. „Corona“ führt hier nicht zum Gericht an ihnen.

Der angeführte angebliche biblische Beweis ist auch deshalb ein Trugschluss, weil die Bezeichnung „Corona“ für einen kranzartig aussehenden Grippevirus bereits in den 1960ern existierte und folglich kein spezifisches Endzeitzeichen laut [Offb. 6,2](#) sein kann.

Beim Reiter auf dem weißen Pferd in Offb. 6 geht es außerdem nicht um Jesus, wie manche Christen leider irrtümlich annehmen und lehren, sondern um dessen Gegenbild, das ihn nachäfft, d. h. um den **Antichristus**, also den falschen jüdischen Messias.

Ein Vergleich von [Offb. 6,2](#) mit [Offb. 19,11-16](#);, wo der tatsächliche Messias und seine **himmlisch**-militärische Kriegsführung beschrieben wird, ist prophetisch wertvoll, denn die Krone des Anti-Messias ist das Gegenteil der vielen königlichen Diademe auf dem Kopf Jesu :[Offb. 19,12](#);

Aus dieser Kontrastparallele kann man schließen, dass es sich bei der **Krone** des Reiters in Offb. 6 ebenso wenig um die Corona-Pandemie handelt, wie die vmtl. stacheligen, zu einer **Gesamtkrone** ineinander gesteckten Diademe des ebenfalls auf einem weißen Pferd reitenden Jesus in Offb. 19 eine weltweite Krankheit symbolisieren.

Wie der Kontext **beider** Bibelstellen zeigt, geht es um militärische Siege, durch die jeweils eine Friedenszeit ermöglicht wird.

Die Herrschaft über das **falsche** Millennium des Feindes bzw. die über das **wahre** Millennium Jesu wird im jeweiligen Autoritätszeichen dargestellt, das sich auf dem Kopf der beiden Reiter befindet.

### Gehorsamspflicht nur bei guten Machthabern?

Die Stimmungslage impfskeptischer Gläubiger wurde im Internet folgendermaßen auf den Punkt gebracht: „Wir lassen uns **nicht vorschreiben**, was wir zu tun haben. Wir machen uns nicht abhängig von den irdischen Autoritäten.“

Muss man Gott mehr gehorchen, als den Menschen?

Kann man mit Apg. 5,29 wirklich eine offenbar biblisch geforderte **totale Gehorsamsverweigerung** der Gläubigen ihrer Obrigkeit gegenüber rechtfertigen?

Falsche Propheten rufen Christen dazu auf, eine angeblich seit 2000 Jahren schlummernde und auf ihre Erweckung wartende Urgewalt zu aktivieren, indem sie sich am drastischen weltweiten **Aufbegehren** gegen ihre Regierungen beteiligen und den endzeitlichen **Kampf** gegen das Böse ausfechten.

Wird durch ein solches „Harmagedon“ das himmlische Friedensreich einer neuen Welt des wahren Christus vorbereitet oder ist die irdische, diesseitige Herrschaft des Anti-Messias das Ziel?

Wissen gläubige Menschen eigentlich, woran sie sich in Wirklichkeit beteiligen, wenn sie diesem tatsächlich **antichristlichen** Aufruf gegen den vermeintlichen „Antichristus“ und dessen System folgen?

Und wie sieht es mit der angeblich gottgewollten Gehorsamsverweigerung im Kleinen aus?

Sind wir gute Christen, wenn wir den bösen Staat bekämpfen, indem wir uns weigern, Masken zu tragen oder uns gegen Corona impfen zu lassen?

Wer an Jesus glaubt und ihm nachfolgt, sollte ins Herz nehmen, dass das **höchste Lernziel Gottes** für die Menschen der in Freiheit und im Geist der Liebe zu Gott erbrachte **Gehorsam** und die **Unterordnung** unter Autoritäten ist.

Dies ist deswegen so, weil Ungehorsam und Aufbegehren die Ursünde des stolzen Satan waren. Durch dessen Empörung wurde die Schöpfung in Chaos, Gottferne und Tod gestürzt.

Die unermesslich große Wichtigkeit des Lernzieles für uns kann man daran ablesen, dass Gott durch den zum Opfertod am Kreuz von Golgatha führenden **Gehorsam** seines Sohns die Auswirkungen des **Ungehorsams** Adams vollständig beseitigt :[Röm. 5,19](#)..

In [Apg. 5,29](#) steht **nichts** von Ungehorsam geschrieben, sondern **nur** von Gehorsam. Man muss den Menschen gehorchen. Gott muss man mehr gehorchen. Es geht in beiden Fällen um **Unterordnung** und nicht um Aufbegehren. Es geht immer nur um Gehorsam.

Es ist wichtig zu verstehen, dass wir uns menschlichen Institutionen nicht deshalb freiwillig unterwerfen, weil diese vorbildhaft sind und dem Willen Gottes entsprechen, sondern weil Christen darin ihre unbedingte **Liebe** und ihr **Vertrauen Gott gegenüber** bezeugen, selbst wenn sie in einer **bösen** und **nicht achtenswerten** Gesellschaft leben und persönliches **Unrecht** an Leib und Leben erfahren :[1.Petr. 2,13+14](#); [Hebr. 11,1-3ff.](#)..

In unserer Unterordnung zeigen wir der unsichtbaren Welt, dass das gottlose und deshalb lieblose teuflische Prinzip der Empörung absolut verworfen werden muss und Satans Saat des Zweifels an der unbedingten **Güte Gottes** bei uns keinen Fuß fassen kann. Wir erweisen anderen unseren Glauben.

Das Vorbild Jesu im Dienst und Gehorsam bis zum Tod soll also dazu führen, dass wir anderen Menschen gegenüber ebenfalls als ein Vorbild in dieser Hinsicht dienen, damit wir dadurch **Gottes Ansehen** mehren.

Wer sich den Direktiven eines direkten Vorgesetzten widersetzt, weil dessen Chef etwas anderes verlangt, bleibt zwar laut [Apg. 5,29](#) im höheren Sinn gehorsam, er gehorcht Gott aber nur dann mehr als den Menschen, wenn eine **klare göttliche Anweisung** besteht, die von den Menschen missachtet wurde.

Ist dies beim Tragen von Masken, bei der Impf- und Zertifikatspflicht oder bei der Einschränkung des religiösen Versammlungsrechtes der Fall?

Steht irgendwo in der Bibel das Gebot geschrieben, einen Mund-Nasen-Schutz nicht zu tragen? Sind Abstandsregeln vom Bösen? Verbietet Gott eine Impfung? Besteht Klarheit darüber?

Wird an irgendeiner Stelle im Wort Gottes verlangt, dass christliche Versammlungen in **Großgemeinden** und nicht in kleinen Hausgemeinden stattfinden müssen? Haben wir hier auf biblische Rechte zu pochen?

Steht in [Röm. 13,1-7](#) tatsächlich geschrieben, dass wir der Obrigkeit nur dann gehorchen zu haben, wenn sie **konsequent und stetig** Gutes belohnt und Böses bestraft, also gerecht ist?

Um diese theologische Missdeutung zu entkräften, lassen wir diesen Text für sich selbst sprechen. Man achte bitte darauf, ob hier an irgendeiner Stelle geschrieben steht, dass unsere Unterordnung unter Autoritäten an deren **guten** Dienst Gott gegenüber geknüpft ist. (EÜ)

### **Röm. 13,1**

**Jede Seele unterwerfe sich den übergeordneten (staatlichen) Mächten! Denn es ist keine (staatliche) Macht außer von Gott, und die bestehenden sind von Gott verordnet.**

### **Röm. 13,2**

**Wer sich daher der (staatlichen) Macht widersetzt, widersteht der Anordnung Gottes; die aber widerstehen, werden ein Urteil empfangen.**

**Röm. 13,3**

**Denn die Regenten sind nicht ein Schrecken für das gute Werk, sondern für das böse. Willst du dich aber vor der (staatlichen) Macht nicht fürchten, so tue das Gute, und du wirst Lob von ihr haben;**

**Röm. 13,4**

**denn sie ist Gottes Dienerin, dir zum Guten. Wenn du aber das Böse tust, so fürchte dich! Denn sie trägt das Schwert nicht umsonst, denn sie ist Gottes Dienerin, eine Rächlerin zur Strafe für den, der Böses tut.**

**Röm. 13,5**

**Darum ist es notwendig, untertan zu sein, nicht allein der Strafe wegen, sondern auch des Gewissens wegen.**

**Röm. 13,6**

**Denn deshalb entrichtet ihr auch Steuern; denn es sind Gottes Diener, die eben hierzu fortwährend beschäftigt sind.**

**Röm. 13,7**

**Gebt allen, was ihr (ihnen) schuldig seid: die Steuer, dem die Steuer; den Zoll, dem der Zoll; die Furcht, dem die Furcht; die Ehre, dem die Ehre (gebührt)!**

Stimmt es, dass wir, wenn die Herrschenden die Diskussion mit Fachleuten scheuen und so ihre Kompetenz weit überschreiten und angeblich eine „Plandemie“ mit Lügen installieren, dieser **schlechten**, uns nicht zum Guten dienenden Obrigkeit absprechen dürfen, von Gott eingesetzt zu sein?

Wurden diese Politiker also nicht von Gott berufen? Stimmt [Röm. 13,1](#) nicht? Lügt das Wort Gottes? Falls Gott die Obrigkeit nicht einsetzte, wird dadurch unsere Gehorsamspflicht ihr gegenüber ausgehebelt? Ist das die Aussage von [Röm. 13,1-7](#)?

In dieser Bibelstelle geht es um den **Idealfall** von Herrschern. Aus dem Text geht kein Recht hervor, der Staatsgewalt ungehorsam zu sein, wenn sie sich in irgendeiner Form gottlos verhält, es sei denn sie verlangt etwas **von uns**, das dem Wort Gottes klar widerspricht.

Kann also unsere **menschliche Einschätzung** der Sinnhaftigkeit und Effizienz von Corona-Maßnahmen darüber entscheiden, ob wir das Recht zum Widerstand gegen den Staat haben oder nicht?

Ist ein solcher Widerstand biblisch gerechtfertigt, auch wenn er zivil und gewaltlos zu erfolgen hat, wie von Dr. Lothar Gassmann vertreten?

Ich warne hier eindringlich davor, dem Ungehorsam, der Ursünde Satans und Adams, dadurch Vorschub zu leisten, dass man, scheinbar biblisch und „christlich“ begründet, egoistische Menschenrechte vor **Gottesrechte** setzt.

Bibeldogma wie „Gebt dem Kaiser was sein ist und Gott was Gottes ist“ werden aus dem Zusammenhang gerissen und dazu missbraucht, zum tatsächlich von Gott **nicht** gewollten Ungehorsam dem Staat gegenüber aufzurufen.

Durch diesen Trick wird auch darüber hinweggetäuscht, dass der Kaiser ein von Gott verliehenes Autoritätsrecht besitzt, da er von ihm eingesetzt wurde, sodass das „des Kaisers“ im vorliegenden Kontext **nicht** in einem Gegensatz zu dem steht, was „des Gottes“ ist, nämlich das Herrschaftsrecht über diejenigen, die **untergeordnet** sind.

In unserer Demokratie mag zwar das Volk den Bundeskanzler und politische Vertreter wählen, die sich in allen Entscheidungen ans Grundgesetz zu halten haben, biblisch maßgeblich bleibt aber, dass **Gott** weltliche Autoritäten ein- und absetzt.

Er ist der Souverän über jede Haptschaft. Und wir gehorchen **ihm**, wenn wir im Rahmen seiner Gebote der Obrigkeit dienen, die er bestimmt hat, **sei sie gut oder nicht**.

**Wir** haben gut zu handeln :[Röm. 13,3](#):. In erster Linie müssen wir dies vor Gott und in zweiter Linie in den Augen der uns von Gott übergeordneten weltlichen Gewalt tun. Über deren Handeln wird **er** im Gericht befinden, nicht wir.

## Die Liebe zur Wahrheit und die Rettung

Wenn man [2.Thes. 2,10+11](#) aus dem Kontext reißt, scheinen diese Verse davon zu sprechen, dass Menschen, die für die „Verschwörungs-**Wahrheit**“ der Impfverweigerer unempfänglich sind, der Kraft der **Verführung** Satans unterliegen und als solche, die der **Lügenpropaganda** der Mainstream-Medien glauben von Gott gerichtet und verloren gegeben werden.

Dieser ungeheuerlichen Interpretation dieses Bibeltextes muss entschieden entgegnet werden. (EÜ)

### **2.Thes. 2,10**

**und mit jedem Betrug der Ungerechtigkeit für die, welche verloren gehen, dafür, dass sie die Liebe der Wahrheit zu ihrer Rettung nicht angenommen haben.**

### **2.Thes. 2,11**

**Und deshalb sendet ihnen Gott eine wirksame Kraft des Irrtums, dass sie der Lüge glauben,**

Es ist sehr wichtig, den **Zusammenhang** dieses Textes zu beachten, um zu verstehen, was hier mit „Täuschung“ (Betrug), „Ungerechtigkeit“, „Verlorenheit“, „Wahrheit“, „Rettung“, „Irrtum“ und „Fälschung“ (Lüge) gemeint ist und ob ein bestimmter **zeitlicher Kontext** eines besonderen Geschehens existiert, auf den sich diese Begriffe beziehen.

Nur so kann nämlich verstanden werden, ob in diesen Versen eine Liebe zur Wahrheit im Allgemeinen gemeint ist, oder an einer ganz speziellen Wahrheit festgehalten werden soll, die zur Rettung führt.

Außerdem erhält man auf diese Weise Auskunft darüber, was es mit der in [2.Thes. 2,10](#) erwähnten „Täuschung der Ungerechtigkeit“ auf sich hat, die offenbar das Gegenteil der rettenden Wahrheit ist.

Schließlich sollte beachtet werden, dass es biblisch eine Rettung des äußeren, biologischen Lebens gibt (Heilung, Bergung und Bewahrung in Notsituationen), aber auch die **Rettung** der Seele vor dem Gericht Gottes für die begangenen Sünden des Menschen.

Letztere ist allein durch den Glauben an das Evangelium möglich. Es stellt sich also die Frage, was genau in [2.Thes. 2,10+11](#) gemeint ist.

Nur wenige Verse weiter, wird uns die Antwort darauf gegeben, **welcher** Wahrheit vertraut werden soll, um gerettet zu sein.

In [2.Thes. 2,13-17](#) heißt es, dass uns Gott Gnade, ewigen Trost und Hoffnung gegeben hat, denn wir wurden durch das **Evangelium** dazu berufen, die Herrlichkeit Jesu zu erlangen. An der **Wahrheit** dieser frohen Botschaft des **Geschenkes Gottes** müssen wir im Glauben festhalten, um gerettet zu sein. Zur Heiligung durch den Geist und zum Vertrauen auf diese Wahrheit, hat uns Gott von Anfang an bestimmt.

Bei der fehlenden Liebe zur rettenden Wahrheit geht es in [2.Thes 2,10](#) also um die Ablehnung des Glaubens an die Freudenbotschaft der **freien Gnade** Gottes.

Der hier erwähnte **Betrug der Ungerechtigkeit** muss demnach eine **Fälschung** der erlösenden Wahrheit sein. Durch ihn wird man nicht gerettet, sondern geht in die Verdammnis. Die Täuschung Satans besteht also in einem falschen Evangelium der nicht bewahrenden Wahrheit.

Der Betrug der Ungerechtigkeit in [2.Thes. 2,10](#) ist aber das Geheimnis der Gesetzlosigkeit aus [2.Thes. 2,7](#), denn es geht bei dieser **fälschenden** Täuschung um das „**Anti**“ des Antichristus. Dieser Ungerechte setzt sich nämlich nicht nur an die Stelle des wahren Christus, sondern er ersetzt auch den Glauben an die rettende Wahrheit unserer göttlichen Rechtfertigung durch den Glauben an ihn selbst :[2.Thes. 2,4](#); [Joh. 8,44-37](#)..

Das Wesen des Anti-Evangeliums der nicht erlösenden Wahrheit ist das **Gegenteil der Gnade**.

Bei ihm geht es um jüdische **Werkgerechtigkeit**, die der falsche Messias einfordern wird und darin die Gerechtigkeit Gottes aus Gnade verkehrt.

Diese Fälschung ist deshalb der Betrug der Ungerechtigkeit, weil sie nicht zur rettenden Gerechtigkeit führt.

Wenn Gegner der Maskenpflicht und der Impfung eine Zustimmung zu den von ihnen erkannten „Wahrheiten“ einfordern und diese Bejahung zu einem Kriterium für das Heil und die Gotteskindschaft erheben, künden sie ein antichristliches „Evangelium“ der Werkgerechtigkeit, denn die **Ablehnung** einer **Corona Impfung** ist ein **Werk**.

An diesem Werk und dem Glauben an diverse Verschwörungen (und nicht mehr am Vertrauen auf das auf Golgatha vollbrachte Werk Gottes) hängt nunmehr die Rettung der Menschen.

Diese abstoßende Verdrehung des Evangeliums der Gnade ist eine Beschmutzung aller, die unwiderruflich gerettet sind, weil sie an der **Heilstat ihres Herrn festhalten**, also **gläubig** sind.

Wer darauf beharrt, dass **Christen** der endzeitlichen Kraft des Irrtums verfallen, weil sie den Strippenziehern hinter der Politik und den Medien in der Corona-Frage glauben und deshalb **verloren** gehen, der sollte sich fragen, ob er von der Wahrheit und absoluten Sicherheit der **allein** rettenden Gnade Gottes jemals ergriffen wurde. Er sollte darüber nachdenken, ob er **dieser** Wahrheit glaubt und ob er sie liebt.

Ebenso wenig, wie eine Impfung eine Rettung zum höheren Leben sein kann, retten Wunderglaube, die Ablehnung der Schulmedizin oder der endzeitliche Widerstand gegen eine dubiose Schattenregierung Satans den Menschen.

Es mag viele „Wahrheiten“ geben (z. B., dass  $2 + 3 = 5$  ist) und es ist durchaus wichtig, zu wissen, was richtig oder falsch ist, aber man sollte diese Wahrheiten (und sei es die nicht so ganz klare „Wahrheit“ über Corona) nicht mit der **Wahrheit des Evangeliums** gleichsetzen, denn sonst wird man für den zur Fälschung führenden Irrtum anfällig und empfängt deren verdammenden Geist.

#### Will Satan die Endzeit verhindern?

Angeblich will Satan durch die Corona-**Bevölkerungsreduktion** dem in [1.Mose 1,27+28](#) gegebenen göttlichen **Gebot der Vermehrung** der Menschen entgegenwirken, denn er weiß, dass das Weltende dann kommt, wenn die Erde vollständig mit Menschen angefüllt ist und ihm ist klar, dass ihn Gott dann richten wird.

Nach dieser „Logik“ schiebt Satan sein eigenes Ende hinaus, indem er durch tödliche Impfungen dafür sorgt, dass Jesus in einer fast entvölkerten Welt keine Endzeit mehr einläuten kann.

In [1.Mose 1,27+28](#) geht es aber um den Mehrungs**seg**en Gottes für die Menschen. Hier und in der gesamten Bibel steht nirgends geschrieben, dass dieses große **Geschenk** des Herrn die Überbevölkerung und das Endzeitgericht zur Folge haben soll. Hier werden Gott böse Absichten unterstellt.

Das **Ende der Welt** erfolgt nicht wegen einer von ihm geförderten Überbevölkerung und es wird auch nicht durch einen satanischen Demozid vereitelt, durch den, ganz nebenbei, die Natur gerettet wird.

Es kommt nicht deshalb, weil es zu viele Menschen gibt und ungenügend Platz und Ressourcen da sind, sondern weil das **Böse und das Gute** zur **Vollreife** gelangt :[Mt. 13,30](#): und der überaus gerechte, gute und heilige Gott eine „Endabrechnung“ macht :[Mt. 25,19+32](#).; in der er danach urteilt, was die Menschen zu Lebzeiten **getan** haben :[Mt. 16,27](#); [Röm. 2,6](#)..

Da dieses Gericht an den zum Leben erweckten **toten** Seelen der Menschen erfolgt, ist der Zählstand der **lebenden** Weltbevölkerung unerheblich. Allein Gott entscheidet also souverän, wann Endzeit ist und wann nicht. Und das weiß Satan.

Davon abgesehen, ist der Gedanke, der Teufel wolle die Endzeit durch eine Corona-Pandemie verhindern auch deshalb abwegig, weil er grade in diesen letzten Jahren und Tagen die Weltbühne für die Irreführung der Massen braucht und sogar die Braut Gottes, die Gemeinde, verführen möchte.

Endzeit ist **Satans Zeit** der Finsternis und des falschen Lichts.

Durch den Tod und die Auferstehung seines Sohns (des Anti-Messias) will er in der kurzen Frist des Endes das Heilswerk Gottes auf Golgatha ungeschehen machen.

Satan möchte die Apokalypse nicht etwa vermeiden, sondern sie für sein Ziel des Sieges über Jesus nutzen. Er glaubt nicht, dass er gegen Gott verlieren wird. Dass er doch so denkt, ist eine naive christliche Projektion.

In Wirklichkeit verhindert nicht Satan die Endzeit, sondern Gott sorgt durch die Anwesenheit des heiligen Geistes in den Gläubigen Jesu dafür, dass der Antichristus nicht offenbart werden kann, also noch nicht als das gelüftete Geheimnis der Gesetzlosigkeit erkannt wird.

Erst nachdem die Gläubigen aus der „Mitte“ (gemeint ist Jerusalem) weggenommen werden, hat der Sohn Satans freie Bahn :[2.Thes. 2,7](#)..

Solange jedoch Christen da sind und am **himmlischen** Evangelium der **Gnade** festhalten, ist es nicht möglich, dass er und seine Anti-Gemeinde (pseudojüdische Synagoge Satans) zum Zug kommen :[1.Kor. 15,2](#)..

Deshalb lässt der Feind sein **irdisch** orientiertes antichristliches Wort wirken, das die Wahrheit des Evangeliums binden soll :[2.Thes. 2,6](#)..

Zu diesem Wort gehört die Ablehnung Jesu als Gott, was eine Verunehrung des Gott-Vaters ist und damit ein Abfall vom urchristlichen Glauben darstellt, der den Weg dafür bereitet, den jüdischen Antichristus als den Messias anzuerkennen.

Besser als „christlichen“ Corona-Verschwörungen zu glauben, dass Satan die Weltbevölkerung reduzieren möchte, um die Endzeit zu vermeiden, ist es also, zu begreifen, was er in Wirklichkeit verhindert und was seine Ziele verhindert.

### Die zeitliche Täuschung über das Weltende

Es ist theologisch falsch, die Endzeit als die gesamte Zeit zwischen dem ersten und dem zweiten Kommen Jesu zu deuten, denn dies wäre ein sehr langgedehntes „Ende“ der Welt.

Diese Vorstellung widerspricht vielen biblischen Aussagen über **Endzeitzeichen**, die im engeren Sinn die letzten 7 Jahre dieser Schöpfung betreffen.

Die lehrmäßige **Leugnung**, **Verdrehung** und **Verwirrung** der Endzeit und ihrer Abläufe ist eine Domäne des Teufels. Dies sollte jedem Christen bewusst sein, der Informationen darüber zusammenträgt.

Wer den Irrtum des **verfrühten Endzeitbeginns durch Corona** begreifen will, muss verstehen, dass Satan immer schon ein Meister im systematischen Entstellen von biblischen Wahrheiten war.

Hierzu gehört seine List, **Wahres** zu einem **falschen Zeitpunkt** anzubieten oder einzufordern (z. B. in [Mt. 4,6](#); [Lk. 4,9](#) oder [Mt. 27,40](#)).

Dokumentiert der heutige Impfpass das Malzeichen des Tieres und müssen wir Christen gegen eine Impfung Widerstand bis zum Tod leisten, wie christliche Verschwörungstheoretiker behaupten?

Gebieten dies die heutigen Zeichen der Endzeit? Ist es soweit? Ist das Ende nahe? Erleben wir gerade diese letzten Tage oder werden sie zumindest durch Corona und allgemeine Impfpflicht eingeläutet?

Die Angstmache der falschen Endzeiterwartung ist ein Ausdruck einer **falschen Prophetie**, denn Paulus warnt in [2.Thes. 2,1-4](#) davor, dass die Gläubigen über die **Zeit des Kommens des Tages Jesu getäuscht** werden. (EÜ)

**2.Thes. 2,1**

**Wir bitten euch aber, Brüder, wegen der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus und unserer Vereinigung mit ihm,**

**2.Thes. 2,2**

**dass ihr euch nicht schnell in eurem Sinn erschüttern, auch nicht erschrecken lasst, weder durch Geist noch durch Wort noch durch Brief, als (seien sie) von uns, als ob der Tag des Herrn da wäre.**

**2.Thes. 2,3**

**Dass euch doch niemand auf irgendeine Weise verführe! Denn (dieser Tag kommt nicht,) es sei denn, dass zuerst der Abfall gekommen und der Mensch der Gesetzlosigkeit offenbart worden ist, der Sohn des Verderbens;**

**2.Thes. 2,4**

**der sich widersetzt und sich überhebt über alles, was Gott heißt oder Gegenstand der Verehrung (ist), sodass er sich in den Tempel Gottes setzt und sich ausweist, dass er Gott sei.**

Wir dürfen uns von „christlichen“ Wölfen im Schafspelz nicht bestürzen lassen, dass die Wiederkunft des Herrn kurz bevorsteht.

Wir wissen zwar nicht wann die Stunde der Wiederkunft Jesu kommt, uns wird im Wort Gottes aber ganz klar gesagt, wann sie noch **nicht** sein kann.

Wie [2.Thes. 2,1-4](#) zeigt, ist die zeitliche Voraussetzung dafür, dass der Tag Jesu kommt, die **Anbetung** des Antichristus im Jerusalemer Tempel. Die kausale Voraussetzung hierfür ist wiederum die **Errichtung** dieser Weihestätte.

Allerspätestens zum Zeitpunkt seiner Anbetung ist der Gesetzlose offenbart, d. h. seine **Identität** wird allgemein bekannt sein. Auch diese Voraussetzung für die Endzeit ist derzeit nicht gegeben.

Vor dieser Enthüllung des Sohns Satans muss ein **Abfall** vom paulinischen Gnadenevangelium kommen, d. h. eine Hinwendung vieler Christen zum jüdischen Gesetz und der Erwartung des jüdischen Messias erfolgen :[2.Thes. 2,3](#);[1.Tim. 4,1-3](#)..

Dieses „Abstehen“ vom biblischen Gnadendenken in „hysterischen Fristen“ zeichnet sich zwar durch die Judaisierung christlicher Bibelschulen und Gemeinden ab, es ist aber ebenfalls noch nicht gekommen.

Solange der Antichristus sich nicht in den Jerusalemer Tempel setzt und sich dort anbeten lässt, werde ich jeden Christen, der behauptet, wir seien jetzt in der Endzeit und der Herr könne jederzeit kommen als einen falschen Propheten brandmarken.

In der gegenwärtigen **Corona-Zeit** gibt es sehr viele **falsche** „christliche“ **Propheten!** Diese Frommen sind angesehen und Christen schätzen ihr Wort.

Die Aussage: „Ich warte nicht auf den Antichristus. Ich warte auf den Christus“ zeugt von einer **Ignoranz** gegenüber der Reihenfolge der endzeitlichen Ereignisse gemäß [2.Thes. 2,1-4](#). Wer Jesus „demnächst“ erwartet, obwohl der Antichristus noch nicht offenbart wurde, ist geistlich-prophetisch blind.

Die in [1.Thes. 5,23](#) erwähnte besonders gefährliche Zeit, in der Geist, Seele und Körper gläubiger Menschen bewahrt werden muss, ist eine Frist der (himmlischen) **Anwesenheit** Jesu und der bevorstehenden **Entrückung** der Gläubigen zu ihm.

**Bevor** diese Zeit der besonderen Erprobung beginnt, müssen falsche Propheten und falsche Christusse (auch Pseudochristen) auftreten :[Mt. 24,24-26](#); [Offb. 2,2](#); [2.Kor. 11,13](#).; es muss das Zeichen eines weltumspannendes Blitzes gesehen werden :[Mt. 24,27](#): und es muss das „Adler“-Zeichen derer gegeben werden, die aus Ägypten-**Jerusalem** herausgehen und zum Leib des Sohnes zusammenkommen :[Mt. 24,28](#)..

Weil keines dieser prophetischen Ankündigungen Jesu bislang eingetroffen ist, kann [1.Thes. 5,23](#) nicht den gesellschaftlichen Umgang mit Corona betreffen.

Die Rettung von Geist, Seele und Körper erfolgt nicht dadurch, dass man sich weigert, eine Mund-Nasen-Maske zu tragen oder geimpft zu werden.

Umgekehrt hat Corona nichts mit der angeblichen Möglichkeit zu tun, dass gläubige Christen verloren gehen.

Die religiös-„christliche“ Angst vor Corona und allem, was damit zusammenhängt ist zutiefst unbiblich, weil zeitlich-prophetisch **desorientiert**. Der Irrtum des verfrühten Endzeitbeginns durch Corona ist diabolisch.

### Das falsche Malzeichen des Tieres und seine falsche Zeit

Es ist sehr wichtig, Satans **zeitliche** Täuschung über das Weltende zu begreifen, denn dann versteht man auch, warum eine derzeitige Impfung und ihre Dokumentation im Impfpass nicht das Zeichen des Tieres sein kann.

Diese Behauptung christlicher Impfgegner stimmt nämlich deshalb nicht, weil die Ausgabe des endzeitlichen **Malzeichens** des Bösen mit der **Anbetung des Antichristus** verknüpft ist und nicht unabhängig davon erfolgt. Das Zeichen ist eine öffentliche Bestätigung der Verehrung des falschen Messias.

Wer heutzutage von einem Arzt geimpft wird, stimmt aber in keiner Weise **aktiv** der Anbetung des Tieres zu.

Der Sohn Satans wird dadurch nicht zu seinem göttlichen Messias und der Geimpfte dient ihm auch nicht willentlich.

Es ist folglich **unmöglich**, dass man durch eine Impfung die Zahl des Antichristus „666“ verabreicht bekommt.

Davon abgesehen, wird das Zeichen des Tieres auf die **rechte Hand** oder die **Stirn** der Menschen angebracht werden.

Es wird nicht in den Oberarm injiziert, was zeigt, dass jede Art von Impfung **nicht** das Malzeichen des Bösen sein kann und ihre Annahme für den Menschen auch **nicht** bedeutet, Satan zu gehören.

Dem wird von christlichen Verschwörern entgegengehalten, dass es bei „Stirn“ und „Hand“ sinnbildlich um **Denken** und **Handeln** geht.

Die Frage ist aber, wieso das Malzeichen dann ein konkrete, materielle Sache sein soll (Impfung) und nicht ebenfalls symbolisch verstanden werden muss.

Beim Malzeichen des Tieres geht es um die Möglichkeit des wirtschaftlichen Erwerbs und Verkaufs [:Offb. 13,17:](#). Die Impfung dient dem Schutz der Gesundheit.

In Endzeitstimmung versetzte Christen vertrauen auf die Griechischkenntnisse derer, die sie darauf hinweisen, dass der auch mit „**Ritzmal**“ (DaBhaR Übersetzung) zu übersetzende Begriff „**charagma**“ (**Malzeichen**) mit dem **Stechen** oder **Stempeln** eines Mals zu tun hat und da bei einer Impfung in die Haut gestochen wird, sei sie das Malzeichen des Tieres.

Dies ist jedoch unlogisch, weil bei einer Impfung kein Zeichen (Mal) verabreicht wird.

Kann ein in einem Impferum angeblich verborgener Nanotec-Chip ein an Stirn und rechter Hand öffentlich sichtbares Mal sein?

Wichtiger jedoch, als die genannten anatomischen und technischen Gründe dafür, dass die Corona-Impfung nicht das Ritzmal des Tieres sein kann, ist die Kenntnis des **biblisch korrekten Zeitpunkts** seiner Ausgabe, denn wenn die Zeit dafür heute noch nicht gekommen ist, muss jede aktuelle Warnung davor eine diabolische Ablenkung und Irreführung sein.

Es ist endzeitprophetisch klar, dass [Offb. 18,23](#) mit dem Wirken des endzeitlichen Babylon-**Jerusalem** zu tun hat, der künftigen **Welthauptstadt** des Tieres.

(Zur Identifikation der großen Hure Babylon der Offenbarung als das irdische Jerusalem siehe den Artikel [„Die große Hure Babylon und ihr Bräutigam“](#) auf [Freudenbotschaft.net.](#))

Der falsche Prophet wird das Zeichen des Tieres erst ausgeben, **nachdem** der Antichristus auf dem Weltthron in Jerusalem (Tempel) Sitz nimmt. Vorher kann das Zeichen **nicht** kommen.

Der Kontext von [Offb. 14,9-11](#) zeigt, dass vor der möglichen Annahme des Malzeichens des Tieres durch einen **Engel aus dem Himmel gewarnt** wird.

Dies impliziert die Möglichkeit einer **freien Willensentscheidung** zur Ablehnung oder zur Annahme dieses Zeichens, ansonsten wäre ein Apell sinnlos.

Wer behauptet, durch eine Impfung würde man „etwas“ in sich haben (ob damit ein Covid-Divoc-Dämon oder nicht gemeint ist, ist hierbei unerheblich) geht an dieser Tatsache einer **freien Willensentscheidung** vorbei und widerspricht dem Wort Gottes.

Allein die Tatsache, dass man vor der Annahme des Zeichens aus dem Himmel gewarnt wird, zeigt, dass hier Freiheit besteht und **kein Automatismus** des Wirkens eines Geistes des Irrtums vorliegt.

Solange kein Engel aus dem Himmel schreit, dass wir ein bestimmtes Zeichen ablehnen müssen, dürfen wir christlichen Verschwörungsoffern und ihrer überreizten Endzeitvorstellungen keinen Glauben schenken.

Vielmehr müssen wir vor ihnen warnen, weil sie andere Menschen durch die Verbreitung ihrer Theorien ebenfalls zu Verschwörungsoffern machen.

Nicht die Gewöhnung an die Spritzen derer „im weißen Kittel“ ebnet den Weg für das Malzeichen des Antichristus, sondern die zeitlich-prophetische Desorientierung der Menschen.

### Das nicht verstandene Evangelium der Gerechtigkeit aus Gnade

Erfahren wir laut [Offb. 2,10](#) Leid und Gefängnis als eine Prüfung Gottes durch Corona?

Ist die in [Offb. 3,10](#) erwähnte Stunde der Versuchung die Zeit unserer Erprobung in der Corona-Frage?

Was wird erprobt?

Die Echtheit unserer Zugehörigkeit zu Jesus? Wird hier unsere Gotteskindschaft geprüft? Könnte sich in dieser Zeit zeigen, dass wir das ewige Leben in Wirklichkeit niemals besaßen, also tatsächlich nie gerettet waren? Waren wir falsche Christen, deren Unechtheit durch Corona offenbart wird?

Für mich sind Christen, die so denken Opfer einer unbiblischen Endzeitangst. Sie haben das **Evangelium** und die Voraussetzung für das Heil nicht begriffen und die Basis des Wortes Gottes **verlassen**.

Meine Frau und ich wurden von irreführenden Geschwistern aus dem Hauskreis ausgeschlossen. Weil wir uns gegen Corona impfen ließen, besitze ich in deren Augen keine geistliche Autorität mehr.

Dieses Verhalten (und seine neuerliche Leugnung) ist lieblos und verletzend. Es zeugt von einem überdrehten Geist, für den absurde Verschwörungstheorien wichtiger sind, als das klare und wahre Wort Gottes. Dieser Geist erhebt die **Corona-Frage** zu einer Frage der **Rettung**.

Jeder, der hier nicht zustimmt, ist ein angebliches Opfer der Endzeitverführung des Geistes des Irrtums.

Grundsätzlich gilt: Wer mir abspricht, dass ich gerettet bin und diese Erlösung und Gotteskindschaft unter **keinen** Umständen verlieren kann, wer das **Gnadengeschenk** meiner Rechtfertigung durch den Glauben an das alleingenügende Heilswerk Gottes wertlos zu machen sucht, indem er es an die Ablehnung einer Impfung, also an ein **Werk**, knüpft und mir einen Geist des Irrtums attestiert, weil ich mich impfen lasse, glaubt einem **Werk-„Evangelium“**.

Die **größte Gefahr** für das wahre Evangelium besteht in dessen **Judaisierung** unter christlichem Deckmantel, d. h. in der **Vermischung** der Gnadenbasis unseres Heils mit der Werkgerechtigkeit des Gesetzes.

Es gibt viele verschiedene Formen und Abstufungen, in denen dieses falsche Evangelium der **Gerechtigkeit aus** menschlich erbrachter **Leistung** gepredigt und geglaubt wird.

Bezeichnenderweise vertreten Christen, die die Impfanahme- oder Verweigerung zu einer Frage der Rettung erheben, meistens eine „**Gotteskindschaft**“, die nicht vollkommen geschenkt, sondern paradoxerweise **zusätzlich** durch **gute Taten** erarbeitet werden muss und folglich, bei Versagen des „christlichen“ Werkgerechten, sogar noch kurz vor dem Tod ungültig werden kann.

Sie sind **judaisierte Christen**, die nicht auf der **alleinigen** Basis der Gnade stehen und deshalb das Heil nicht besitzen.

Tragisch ist, wenn diese Menschen hochangesehene Autoren, Prediger und Veranstalter von biblischen Endzeitseminaren sind, denn als blinde Blindenführer leiten sie die ihnen nachfolgenden Blinden in die Corona-Falle Satans.

Bei jeder Art von Werk-„Evangelium“, auch bei der Lehre der angeblichen Rettung durch den richtigen Umgang mit dem globalen Phänomen „Corona“, wird **nicht** zwischen **Rettung** und **Jüngerschaft unterschieden**.

Diese Lehre vermischt das Heil (unsere Kindwerdung Gottes durch den Glauben an den Erlöser und das, was er für uns persönlich auf Golgatha tat) mit der fruchtergiebigen Nachfolge eines erlösten Christen.

Obwohl Letztere darauf aufbaut, dass wir Kinder Gottes **geworden** sind und aus dem uns **gegebenen** heiligen Geist erwächst, trägt sie **nichts** (aber auch überhaupt gar nichts!) zum Heil bei.

Leider werden Rettung und Nachfolge in christlichen Kreisen, was das Heil angeht jedoch oftmals vermischt, wodurch eine „fromme“ diabolische Lehre entsteht, die die Bezeichnung „Evangelium“ nicht verdient, da es in ihr weder Heilsgewissheit noch Heilssicherheit gibt.

Damit der in christliche Gemeinden einziehende versklavende **Anstatt**-Geist Israels und des Judentums die Herzen der Geschwister nicht verwirren kann, muss vor ihm als vor dem verführerischen Geist des **Antichristentums** gewarnt werden.

Der religiöse Corona-Wahn ist lediglich eine Spielart dieses jüdischen „Evangeliums“ der irdischen Rettung und der Schaffung eines Reichs Gottes auf Erden durch Menschen. Diese „fromme“ Lehre befreit nicht vom Fluch des Gesetzes. Im Gegenteil, sie führt Christen in ihn hinein.

Weil die „gute Botschaft“ der Rettung durch Impfverweigerung die gute Botschaft der Errettung ohne ein einziges eigenes Werk ersetzt, ist sie antichristlich und bringt den Fluch des Verderbens.

Freilich werden religiöse Impfverweigerer behaupten, das eine schließe das andere nicht aus. Dies zeigt aber, dass sie die eigentliche Gefahr der Corona-Lüge Satans nicht verstanden haben.

Siehe hierzu den Artikel [„Das Evangelium - Gnade, Rettung, Nachfolge“](#) auf [Freudenbotschaft.net](#).

### Der zu fürchtende Gott hat alles im Griff

Am. 3,4-6 zeigt, dass Ereignisse immer **kausal** sind und Gott alles im Griff hat.

Kein Unglück in der Stadt kann ohne seinen Willen geschehen, denn er ist die **Ursache aller Ursachen** und Wirkungen, sodass Zufall und Beliebigkeit nicht größer als er sein können.

Der allmächtige Gott steht niemandem gegenüber in Verantwortung. Er ist absolut souverän in der Art, wie er seine Geschöpfe macht und wie er mit ihnen umgeht :[Röm. 9,20](#)..

Kein Mensch kann von ihm verlangen, Rechenschaft abzulegen. Vielmehr werden alle von ihm zur Verantwortung gezogen werden.

Christliche Gegner der Corona-Maßnahmen behaupten hingegen, dass Corona und die COVID-19-Impfungen satanischen Ursprungs sind.

Allein Satan, so ihr Argument, wolle Gottes Geschöpfe schädigen und Kollateralschäden anrichten.

Es sollte beachtet werden, dass **Gott** unseren Geist, unsere Seele und unseren Körper in der kommenden gefährlichen Zeit dadurch bewahrt, dass Jesus besonders nahe ist.

Nicht wir selbst tun dies durch eine Entscheidung gegen eine Impfung oder, indem wir es ablehnen, eine FFP2-Maske zu tragen.

Aus [5.Mose 7,15](#) und [Jer. 21,6+7](#) geht hervor, dass nicht Satan, sondern der **zu fürchtende Gott** den Menschen Krankheiten, Seuchen und Kriegsnot auflegt und diese wieder von ihnen wegnimmt.

Wie Hiob 2,4+5 zeigt, weiß Satan, dass **Gottes Hand** „Gebein und Fleisch“ krank macht, um die Menschen zum Umdenken im Glauben zu bewegen oder bei ihnen irgendeine andere Reaktion hervorzubringen.

Krankheiten sind also entweder „Entscheidungshilfen“ für eine gravierende Änderungen des Glaubens und der Lebenspraxis oder sie führen dazu, dass das, was bereits im Herzen des Menschen vorhanden ist, bestätigt und gefestigt wird.

Das hebräische Wort für **fürchten** („jare“) kann semantisch als „**Hand sehen**“ gelesen werden. Da die Hand biblisch das Symbol für die **Autorität** einer Person ist, bedeutet dies, dass wir denjenigen fürchten, auf dessen Hand wir schauen, d. h. dessen Macht wir im Blick haben und den wir im persönlichen Alltag und in der ganzen Welt „**handeln**“ sehen.

Wenn wir auf Jesus sehen, wissen wir, dass er alles im Griff hat.

Wir **vertrauen** auf ihn und sein Tun. Wir schauen auf ihn. Wir fürchten ihn, komme, was auch immer kommen mag.

Wir, die wir Jesus lieben, **vertrauen** auf Gottes Weisheit, denn er lässt alle Dinge zum **Guten** zusammenwirken: [Röm. 8,28](#); auch Not, Krankheit, persönlicher Verlust und Tod. Auch die Corona-Pandemie. Wichtig ist nämlich, was am **Ende** dabei herauskommt.

Satan will hingegen, dass wir auf seine eigene Hand sehen, d. h. ihn fürchten.

Die Corona-Krise ist also wirklich eine Frage des **Glaubens**, denn welche Art von „Glauben“ bezeugen wir, wenn unsere „Rettung“ darin liegt, eine Grippeimpfung abzulehnen? Was wird hier gerettet?

Welche „Hand“ erblicken wir, wen fürchten wir, wenn wir vor dem „Great Reset“ bangen, „Big Pharma“ kritisch beäugen, uns vor Nanopartikeln und Denkkontrolle ängstigen und mehr über „Schattenregierung“ und babylonische Welteinheit sprechen, als über Gottes liebende Wahrheit und sein bewahrendes Wesen?

Welche „Hand“ ist für uns maßgeblich, wenn eine angeblich geplante Dezimierung der Weltbevölkerung unser Herz beunruhigt?

Welche „Hand“ schauen wir an, wenn für uns die Ablehnung oder Zustimmung zur Impfung eine Entscheidung zwischen ewigem Leben und Tod wird, zwischen Jesus und Satan, zwischen verlorenen Christen und solchen, die zur „Corona-Wahrheit“ aufgewacht sind?

Wem glauben wir hier? Der Wahrheit des Evangeliums Gottes oder den „Wahrheiten“ Satans?

Welche „Hand“ ist uns wichtig, wenn wir vor lauter Detailfragen zum Thema Corona und den vielen unterschiedlichen Meinungen dazu verwirrt sind und nicht mehr wissen, was und wem wir glauben sollen?

Wer ist der Verwirrer?

Welche „Hand“ sehen wir an, wenn wir uns als Christen durch Corona spalten lassen, lieblos werden, das Vertrauen in geistliche Autoritäten verlieren und ein verdrehtes Evangelium annehmen, um Verschwörungstheorien zu glauben?

Erhoffen wir unsere Hilfe von einer der beiden Seiten, den Befürworter der Maßnahmen oder deren Gegner?

Sollen wir also auf die „Hand“ der Wissenschaftler blicken? Wird sie uns retten? Streiten wir mit anderen Menschen, was die „Wahrheit“ über Corona ist? Schauen wir auf die Hand Gottes, wenn diese „Wahrheit“ zur uns rettenden „Wahrheit“ wird?

Welche „Hand“ schauen wir an, wenn wir uns scheinbar biblisch eine Endzeit vorgaukeln lassen, die mit dem Wort Gottes in Wirklichkeit nicht begründet werden kann?

Sollten wir uns durch die „Hand“, auf die wir sehen dazu verleiten lassen, durch „revolutionäres“ Tun das Reich „Gottes“ und das Kommen des „Messias“ vorzubereiten oder wenigstens zitternd darauf warten?

Das Anschauen welcher „Hand“ führt dazu, dass aus Endzeiterwartung Endzeitangst und aus Endzeitangst politischer Endzeitwahn wird?

Welche „Hand“ erblicken wir, wenn wir uns von falschen Propheten zum Kampf und zum ultimativen, weltweiten Widerstand auffordern lassen?

Welche „Hand“ schauen wir an, wenn uns Wölfe im Schafspelz weismachen können, dass ziviler Ungehorsam und eine totale Gehorsamsverweigerung der Obrigkeit gegenüber gottgewollt sind, wenn wir ihnen glauben, dass Gehorsampflicht nur dann gilt, wenn die politischen Machthaber gut zu uns sind?

Welche „Hand“ erblicken wir, wenn wir uns mehr davor fürchten, das Malzeichen des Antichristus anzunehmen, als darauf zu vertrauen, dass wir mit dem heiligen Geist versiegelt worden sind und uns **niemand** aus der Hand des uns liebenden Gottes reißen kann?

Welche „Hand“ wird uns wichtig, wenn wir Predigern zuhören, die uns diese Sicherheit nicht künden, weil sie sie selbst nicht besitzen?

Welche „Hand“ schauen wir an, wenn wir, Gottes Allmacht missachtend, Glaubensgeschwister als dämonisiert oder zumindest als für den antichristlichen Geist „verloren“ ansehen, weil sie sich impfen ließen?

Hat unser **zu fürchtender Gott** alles im Griff oder nicht?

Ist er allmächtig und deshalb allein für den letztlich guten Ausgang der Dinge verantwortlich oder nicht? Vertrauen wir dem Barmherzigen, der uns liebt und erwählt hat und deshalb sicher ans Ziel führt oder nicht?

Der Geist der **ruhigen** Vernunft ist der Geist der **Rettung durch Gott**. Die Stimme des Wolfs im Schafspelz klingt anders.

Ganz egal, ob wir uns impfen lassen oder nicht, schauen wir auf die Hand dessen, der König David in einer Zeit der höchsten Not und Verfolgung gut und **ruhig** schlafen ließ :[Ps. 4,9](#):? (EÜ nach der Anmerkung zu diesem Vers)

**Ps. 4,9**

**In Frieden will ich mich hinlegen und gleich schlafen; denn du, HERR, lässt mich, (so) einsam (ich bin), in Sicherheit wohnen.**

### Was Pastoren und Älteste wissen sollten

Die durch Corona verursachte Spaltung unter Christen besitzt eine viel tiefere Dimension, die geistlicher Natur ist.

Im Umgang mit Glaubensgeschwistern sollte beachtet werden, dass mitunter furchtbare Unterstellungen im Raum stehen, ohne, dass sie direkt ausgesprochen werden, denn die Herzen der Menschen sind vergiftet.

Hinter freundlichen Worten und der Zusicherung „Andersgläubigen“ gegenüber tolerant zu sein und ihre persönliche Entscheidung in Sachen „Corona“ zu respektieren, verbirgt sich bisweilen ein ganz anderes Denken.

Es wird nicht offen gesagt, was wirklich geglaubt wird:

Christen, die die Corona-Maßnahmen befolgen, FFP2-Masken tragen, Abstand halten und sich impfen lassen, werden von religiös verwirrten Menschen als satanisch verführt, dämonisiert und geistlich, seelisch und an Leib und Leben verloren eingestuft.

Die harmloseste Unterstellung derer, die vermeintlich „aufgewacht“ sind, ist, zu glauben, dass diese Gläubigen dumme „Schafe“ sind, die das diabolische System der Regierung nicht durchschauen und zu dessen Opfern werden.

Was uns klar sein sollte, ist, dass durch ein solches Denken der böse Geist des Unfriedens und der fehlenden Einheit in die Gemeinden einkehrt, der dem heiligen Geist entgegenwirkt.

Pastoren, Älteste und Prediger müssen dafür sorgen, dass dieser Endzeitgeist der Lieblosigkeit und des falschen Evangeliums in ihrem Verantwortungsbereich keinen Raum erhält.

Diener Gottes müssen öffentlich klarstellen, was die erlösende und bewahrende Wahrheit des Evangeliums ist und welche „Wahrheiten“ **nicht retten** können und bei ihrer Nichtbeachtung auch **nicht** zur **Verdammnis** führen.

Prediger müssen darauf dringen, dass Christen der Obrigkeit zu gehorchen haben.

Natürlich hat jeder Mensch das Recht und die Pflicht, sich in der Corona-Frage eine eigene Meinung zu bilden und nach sorgfältiger Prüfung zu entscheiden, was er tun oder lassen will. Letztlich stehen wir alle in Verantwortung vor Gott.

Wer aber Corona mit der unwiderruflichen **Rettung durch den Glauben** an das **einzig** genügende Opfer Gottes auf Golgatha verquickt und dadurch das klare Evangelium verdreht, ist des Teufels. Vor ihm muss öffentlich gewarnt werden. Seine angebliche „christliche“ und „biblische“ Wahrheitsliebe ist nicht die Liebe Gottes. Seine „Wahrheit“ ist nicht die rettende Wahrheit der biblischen Freudenbotschaft.

Ignoranz und Stillschweigen sind definitiv falsche Wege!

Wir haben die **freie Gnade** des Evangeliums Gottes laut und nachhaltig zu verkündigen und vor Satans geistlicher Corona-Falle deutlich zu warnen.

Es geht nicht um die Wahl zwischen zwei oder mehreren irdischen Wahrheiten, sondern einzig und allein um die Wahl des Lebens der **himmlischen** Wahrheit. Alles andere ist sekundär  
:[2.Tim. 4,17+18](#):. (EÜ)

**2.Tim. 4,17**

**Der Herr aber stand mir bei und stärkte mich, damit durch mich die Predigt vollbracht wurde und alle die (aus den) Nationen hörten; und ich bin gerettet worden aus dem Rachen des Löwen.**

**2.Tim. 4,18**

**Der Herr wird mich retten von jedem bösen Werk und mich in sein himmlisches Reich hineinretten. Ihm sei die Herrlichkeit von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.**